



## **Wichtige Infos zum Stand der Verfahren zur altersdiskriminierende Besoldung**

In den Verfahren, in denen es Widerspruchsbescheide in Höhe von 1.600 Euro gegeben hat, gibt es derzeit keine neue Entwicklung. Ein Termin der 5. Kammer des VG Halle ist noch nicht bekannt.

Wir halten euch auf dem Laufenden.

### **Achtung,**

für die GdP-Mitglieder<sup>1</sup> die 2009 noch nicht in der GdP Mitglied waren und selbstständig Widerspruch gegen die altersdiskriminierende Besoldung eingelegt haben gibt es eine neue Entwicklung.

Derzeit erhalten diese Kolleginnen und Kollegen ablehnende Bescheide.

Die Bezügestelle vertritt die Auffassung, dass die Ansprüche, die erstmals nach dem 8. November 2011 geltend gemacht wurden, nicht begründet sind, da die maßgebliche Frist von zwei Monaten nicht eingehalten wurde.

Eine Entscheidung in dieser Sache befindet sich derzeit beim BVerwG im Revisionsverfahren und wird dort von uns geführt.

Wir bitten, alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen sich an ihre Kreis-/Bezirksgruppe zu wenden und einen entsprechenden Rechtsschutzantrag zu stellen.

Für die weitere Bearbeitung ist eine Kopie des damals von Euch eingelegten Antrages auf altersdiskriminierungsfreie Besoldung bzw. Widerspruch, des ablehnenden Bescheides, einschließlich einer Kopie des Zustellungsbescheides (gelber Umschlag) erforderlich.

Bitte beachtet den möglichen Fristablauf.

Mittlerweile soll es auch KollegInnen geben, die einen ablehnenden Bescheid zu ihrem Antrag auf altersdiskriminierungsfreie Besoldung bzw. Widerspruch erhalten haben, obwohl diese 2009 Mitglied in der GdP waren und es noch immer sind.

Offensichtlich haben diese KollegInnen später noch einmal einen entsprechenden Antrag gestellt, der jetzt durch die Bezügestelle bearbeitet wurde, ohne auf den Sammelantrag der GdP zu achten.

Betroffene KollegInnen melden sich bitte bei ihren Kreis- bzw. Bezirksgruppen.

Die Bezügestelle wird dann diese Bescheide zurücknehmen und diese Verfahren wieder in die „normale“ Verfahrensweise eingliedern.

Der Landesbezirksvorstand

<sup>1</sup> Nach der Rechtsschutzordnung der GdP können wir nur Betroffene in diesem Fall vertreten, welche vor ihrem „Negativbescheid“ Mitglied in der GdP gewesen sind.





**Gewerkschaft  
der Polizei  
Sachsen-Anhalt  
DAS ORIGINAL**

Hiermit trete ich der Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Sachsen- Anhalt (LSA) bei, deren Satzung ich anerkenne.

80						
----	--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer

Bitte PASSFOTO beilegen, wenn Mitgliedsausweis gewünscht.

Bitte ankreuzen!

Verwenden Sie bitte Druckbuchstaben und füllen Sie die dickumrandeten Felder bitte nicht aus.

Mit Polizei-Fach-Handbuch erworben:  Ja  Nein Gutscheinnummer

Name/ Vorname

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum (TT/MM/JJ) Gewerkschaftsbeitritt (TT/MM/JJ) **Arbeitszeit:**  Vollzeit :  Teilzeit Stunden pro Woche

IBAN

BIC Name der Bank/ Ort

Abbuchung ab (TT/MM/JJ) Telefon dienstlich Telefon privat

Telefon mobil E-Mail

Beamte(r)  
 Arbeitnehmer(in)

Status Amtsbezeichnung Dienststelle Bezirksgruppe

Schutz-polizei  Kriminal-polizei  Verwal-tung  LBP  Wasser-schutz  LG 1  LG 2 Laufbahngruppe Besoldungs-/ Entgeltgruppe Eintritt in die Polizei

Bisherige Mitgliedschaft in anderen Gewerkschaften (Organisationsname) von/bis

Bei DGB-Gewerkschaften:  Bitte Abmeldung durch GdP  Keine Abmeldung durch GdP

bisherige Mitgliedsnummer

Eine **beitragsfreie Anwartschaftsversicherung** bei der Polizei-Versicherungs AG (PVAG/ Signal Iduna Gruppe) ist während der Ausbildung im GdP-Mitgliedsbeitrag enthalten.

Ich ermächtige die Gewerkschaft der Polizei LSA und die in ihrem Auftrag handelnde Organisations- und Service-Gesellschaft der Gewerkschaft der Polizei mbH, die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Daten elektronisch zu speichern und im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Mitgliedschaft für Maßnahmen des Mitgliederservice – auch des Kooperationspartners Signal Iduna Gruppe – zu nutzen, soweit dies zur Betreuung des Ermächtigenden oder zur ordnungsgemäßen Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist.

Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes zur Datenübermittlung bleiben unberührt. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG im Umzugsfalle meine neue Adresse an den Verleger der Mitgliedszeitschrift "Deutsche Polizei" weiterleitet.

Ich beantrage nach der beitragsfreien Anwartschaftsversicherung eine Beratung durch die SIGNAL-Krankenversicherung vor Abschluss meiner Ausbildung bei der Landespolizei.

Ich ermächtige die Gewerkschaft der Polizei, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift zum jeweils ersten der Monate Februar, Mai, August und Oktober einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GdP auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des geleisteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

<b>Geworben durch:</b>						
Name						
80						
Mitgliedsnummer des Werbers						



Ort/ Datum/ Unterschrift